

«Silence»:

Prof. em. Dr. Michael Pye ist emeritierter Professor für Religionswissenschaft an der Universität Marburg und Gastprofessor an der Otani-Universität in Kyoto (Japan).

P. Dr. Christian Rutishauser SJ, Provinzial der Jesuiten in der Schweiz, studierte Theologie in Fribourg und Lyon, Judaistik in Jerusalem, New York und Luzern.

«Mare Nostrum»:

Stefan Haupt ist seit 1989 als Regisseur und freischaffender Filmemacher tätig. 1998 gründet er seine eigene Produktionsfirma Fontana Film in Zürich.

Information und Anmeldung sowie weitere Angebote:

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch
www.ziid.ch



Das ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (vormals Zürcher Lehrhaus) vermittelt Wissen über Religionen für den Dialog in einer multikulturellen Gesellschaft. Es ist ein Ort, an dem sich Muslime, Christen und Juden begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen.

ZIID ZÜRCHER INSTITUT
FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

**KULTUR
PARK**



Zwei Filmabende mit anschliessender Diskussion

Donnerstag, 19. Oktober und
Dienstag, 28. November 2017

im Kulturpark
Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

Das Schweigen Gottes - Versteckte Christen Japans

Filmabend mit Podiumsdiskussion zum Film «Silence» (USA, UK, Taiwan 2016)

Der Film «Silence» (das Schweigen) von US-Regisseur Martin Scorsese thematisiert die Verfolgung von Christen durch Buddhisten in Japan des 17. Jahrhunderts. Der Film basiert auf dem 1966 veröffentlichten gleichnamigen Roman des japanischen Schriftstellers Endo Shusaku, der in seinem Buch eine bis heute weitgehend unbekannte Phase in der Geschichte des Christentums in Japan aufgreift.

Sowohl im Buch als auch im Film erscheinen die Buddhisten, entgegen der im Westen verbreiteten Vorstellung von immer friedlichem Buddhismus, als grausame Christenverfolger, die es mit ausgeklügelten Foltermethoden schaffen, das Christentum in der Region praktisch zum Verschwinden zu bringen.

Die Gründe für die japanische Christenverfolgung waren komplex und können nur vor dem Hintergrund der sozio-politischen und religiös-kulturellen Entwicklung Japans im 17. Jahrhundert verstanden werden. Das zu diskutieren ist auch das Ziel des Filmabends.

Anschliessend an den Film findet eine Podiumsdiskussion statt. Unter der Leitung von Samuel Behloul diskutieren Professor Michael Pye, Religionswissenschaftler und Japanologe von der Otani University in Kyoto (Japan) und Dr. Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten.

Datum	Donnerstag, 19. Oktober
Zeit	17.00 – ca. 21.00 Uhr (Film: 161'; O/d)
Ort	Kulturpark Mehrzwecksaal
Kosten	Eintritt frei (Kollekte)

Ablauf:	
17.00 – 18.30 Uhr	Film, erster Teil
18.30 – 18.45 Uhr	Pause mit kl. Imbiss
18.45 – 20.10 Uhr	Film, zweiter Teil
20.15 Uhr	Podiumsdiskussion

Mare Nostrum

Ein Film von Michelle Brun und Stefan Haupt (CH 2015)

Der Film «Mare Nostrum» handelt einerseits von Jordi Savall und neun Musikern von «Hespèrion XXI» aus Armenien, Frankreich, Griechenland, England, Israel, Spanien und der Türkei und der Vorbereitung eines gemeinsamen Konzerts mit Schülerinnen und Schülern der Scuola Vivante.

Zugleich begleitet der Film die Reise der Schülerinnen und Schüler der Scuola Vivante zu ihrer Partnerschule, der école vivante, in Marokko. Dieses Engagement für den Frieden und für den Aufbau dieses innovativen Bildungsprojekts im Hohen Atlas brachte der Scuola Vivante die Aufnahme in das Netzwerk der UNESCO assoziierten Schulen.

Anschliessend an den Film besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Zürcher Regisseur Stefan Haupt. Gesprächsleitung: Rifaat Lenzin

Datum	Dienstag, 28. November
Zeit	19.30 – ca. 21.00 Uhr (Film: 57'; O/d)
Ort	Kulturpark Mehrzwecksaal
Kosten	Eintritt frei (Kollekte)

Ablauf:	
19.30 Uhr	Kurze Einführung durch den Regisseur Stefan Haupt
19.40 – 20.40 Uhr	Film
20.45 Uhr	Diskussion mit Stefan Haupt